

# Auszug aus dem Jugendschutzgesetz

Kinder bis 5 Jahre	FSK ab <b>0</b> freigegeben	prinzipiell nur in Begleitung von <b>PP*</b> oder <b>EP*</b>
Kinder ab 6 Jahren	FSK ab <b>6</b> freigegeben	ab 20 Uhr nur in Begleitung von <b>PP*</b> oder <b>EP*</b>
Kinder ab 6 Jahren	FSK ab <b>12</b> freigegeben	prinzipiell nur in Begleitung von <b>PP*</b>
Kinder ab 12 Jahren	FSK ab <b>12</b> freigegeben	ab 20 Uhr nur in Begleitung von <b>PP*</b> oder <b>EP*</b>
Jugendliche von 14 bis 15 Jahren	FSK ab <b>12</b> freigegeben	ab 22 Uhr nur in Begleitung von <b>PP*</b> oder <b>EP*</b>
Jugendliche ab 16 Jahren	FSK ab <b>16</b> freigegeben	ab 24 Uhr nur in Begleitung von <b>PP*</b> oder <b>EP*</b>
nur für volljährige Personen	FSK ab <b>18</b> freigegeben	FSK nicht vorgelegt

## **PP\*** = Personensorgeberechtigte Personen

sind Personen, denen nach dem BGB die Personensorge zusteht. In der Regel sind dies **nur die Eltern**.

## **EP\*** = Erziehungsbeauftragte Personen

sind Personen, die **über 18 Jahre** alt sind und aufgrund einer Vereinbarung mit PP Erziehungsaufgaben wahrnehmen oder die Kinder und Jugendlichen im Rahmen der Ausbildung oder der Jugendhilfe betreuen.

## FSK-Kennzeichnungen

erfolgen auf der Grundlage der §§ 12 und 14 Jugendschutzgesetz. Sie sind **gesetzlich verbindliche** Kennzeichen, die von der FSK im Auftrag der Obersten Landesjugendbehörden vorgenommen werden. Die FSK-Kennzeichnungen sind **keine pädagogischen Empfehlungen**, sondern sollen sicherstellen, dass das körperliche, geistige oder seelische Wohl von Kindern und Jugendlichen einer bestimmten Altersgruppe nicht beeinträchtigt wird. Veranstalter, die fahrlässig oder vorsätzlich gegen die Bestimmungen des Jugendschutzes verstoßen, handeln ordnungswidrig. Die Ordnungswidrigkeit kann mit einem **Bußgeld bis zu 50.000 Euro** geahndet werden.